

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
gar manchmal über Deine Kraft.
Du warst im Leben so bescheiden,
und musstest trotzdem so Schweres leiden.
Nun ruhe sanft, Du gutes Herz.

Wir trauern um:

Elvira Schiffgen

geb. Huhmann

* 31.05. 1953 † 08.01. 2016

**Sascha
Andreas
Bernhard
Erika und Hans-Egon
Jutta und Ralf
Alfred
Sandra, Nicole, Sarah
und Anverwandte**

Kondolenzanschrift:

Andreas Schiffgen, Hammerweg 6, 42349 Wuppertal

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 22. Januar um 14 Uhr, von der Friedhofskapelle, Solinger Straße, aus

Kultur-Kontor Blues-Rock in Bestform

Vier Jahrzehnte Musik, 13 Alben, unzählige Konzertstunden: Zu seinem 40. Bühnenjubiläum hat Richie Arndt sein wohl persönlichstes Album aufgenommen – in dem er nicht nur viel Wert auf die akustische Besetzung legt, sondern auch seine prägnante Stimme viel Gewicht bekommt. Inzwischen ist der Gitarrist und Sänger überzeugt: „Ich bin ich da, wo ich immer hin wollte“ – auch als Produzent musikalisch unabhängig, gereift und zufrieden, steht er textlich und melodisch zu seinem künstlerischen Leben. Richie Arndt zählt zu den erfolgreichsten Blues-Rock-Gitarristen in Deutschland – und ist am nächsten Donnerstag in Cronenberg zu Gast. Bei der „Kultur im Kontor“ wird die Richie-Arndt-Acoustic-Band in der Musikschule Kuberka zusammen mit Gregor Hilden zu hören sein. Das Konzert an der Hauptstraße 88 beginnt um 19.30 Uhr, Einlass ist bereits eine Stunde vorher. Eintrittskarten bekommt man im Vorverkauf für 15 Euro in der Musikschule von Christoph Kuberka, in „QBs Musik-Café“ an der Cronenfelder Straße 8 sowie unter der Telefonnummer 31 72 085 oder per E-Mail an info@musikschule-kuberka.de.



„Sorgenbaustelle“ Lindenallee

Cronenberg. Nachdem es bereits in der vergangenen Woche eine „Ad-hoc-Sperrung“ der Lindenallee gab, weil Stahlplatten, mit denen die dortige Gas-Baustellengrube abgedeckt ist, gesichert werden mussten, war Montagnacht eine erneute Sperrung notwendig. Grund waren diesmal die Arbeiten an der Gas-Leitung in dem betreffenden Baustellenbereich.

Eigentlich sollte der erste Abschnitt bereits Ende November fertiggestellt sein. Da während der

Arbeiten weitere Schäden entdeckt wurden, zögerte sich die Fertigstellung aber mehrfach hinaus. So musste die Erneuerung der Gas-hochdruckleitungs-Schaltstelle verschoben werden, da es bei benötigten Schiebern und Formteilen zu Lieferengpässen kam.

Überdies, so erläutert Stadtwerke-Sprecher Dr. Rainer Friedrich, stellten sich die aus dem Jahr 1938 stammenden Hochdruckleitungen

als erneuerungsbedürftig heraus. Da es sich bei diesen um Stichleitungen handelt, müssen die Stadtwerke nun zunächst Notleitungen montieren – andernfalls wäre die Gesamtversorgung von Cronenberg gefährdet.

Vorsichtig geschätzt glaubt WSW-Sprecher Friedrich, dass die Baustelle an der Kreuzung noch weitere zehn Wochen lang andauert.

Häuschen weg Kritik von „VW“

Cronenberg. Dass die Wuppertaler Stadtwerke (WSW) an der Bushaltestelle „Wahlert“ das Haltestellenhäuschen abgebaut haben, stößt beim stellvertretenden Bezirksbürgermeister Michael-Georg von Wenczowsky auf kein Verständnis: „Nunmehr befinden sich dort drei Sitzschalen im Freien“, berichtet er. Da die Haltestelle besonders von Spaziergängern angesteuert werde, sei die Aktion „kundenunfreundlich“, kritisiert von Wenczowsky in einem Brief an WSW-Chef Andreas Feicht.

Karten für Cäcilienkarneval

Cronenberg. Ein jeckes Programm mit Büttenspielen, Tanzleistungen und zahlreichen Überraschungen erwartet die Gäste des „Cäcilienkarnevals“ am 6. Februar im „Cronenberger Festsaal“. Unter anderem schaut ab 19.30 Uhr auch die „Goodridge-Band“ an der Holzschneiderstraße 16 vorbei. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenso bestens gesorgt, Einlass ist an diesem Abend bereits ab 18.30 Uhr.

Karten für den „Cäcilienkarneval“ sind für 14 Euro unter Telefon 47 11 36 (Wilke) erhältlich.

Fassungslos und tief bestürzt haben wir erfahren, dass unser von uns allen so geschätzter Mitarbeiter und Kollege

Steffen Rodewyk

am 11.01.2016 verstorben ist.

Steffen Rodewyk war nicht nur ein hervorragender, absolut verlässlicher Mitarbeiter mit höchster fachlicher Kompetenz, sondern auch ein von allen hochgeschätzter Kollege.

Er war ein stets zugewandter, freundlicher und höflicher Ratgeber. Er hinterlässt bei radprax eine riesige Lücke und wird uns sehr fehlen.

Wir werden Steffen Rodewyk immer dankbar in unseren Herzen und in unserer Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen der radprax MVZ GmbH und aller Kolleginnen und Kollegen

Tief erschüttert erhielten wir die Nachricht, dass

Manuela Ketzner

verstorben ist.

Wir trauern um eine engagierte und verständnisvolle Betreuerin und verlieren mit ihr eine zuverlässige Kollegin und Mitarbeiterin.

Ihre humorvolle und freundliche Art wird uns sehr fehlen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Kindern, ihrer Familie und Freunden.

**Grundschule
Rottsieper Höhe**

**Schulverein
Rottsieper Höhe**

Kinderherzen Weihnachtsbesuch aus Weißrussland



Nein, zweimal Weihnachten haben sie nicht gefeiert, Bärbel Krause-Heinrichs hatte ja auch so schon arbeitsreiche Festtage: Über Weihnachten und Neujahr hatte die Vorsitzende des Cronenberger Vereins „Kinderherzen“ vier Kinder und zwei Begleiter aus dem Kinderheim „Zhemshuznahja“ in Weißrussland zu Gast. Bereits seit 1999 kümmert sich der Cronenberger Verein um das Heim nahe der Gomel-Region: Alljährlich versorgt Bärbel Krause-Heinrichs die notleidende Einrichtung bei ihren Vor-Ort-Besuchen mit frischen Lebensmitteln, Kleidung und Schuhen und lädt eine Kindergruppe für einen Monat zur Erholung nach Wuppertal ein. Zum Engagement der Cronenbergerin zählt auch, dass sie einige Gäste aus Weißrussland zum Weihnachtsfest nach Cronenberg einlädt. Anders als beim letzten Sommeraufenthalt mussten heuer keine zwei Besucher ins Krankenhaus, sodass der Besuch mit Ausflügen und den Festtagen daheim besinnlich verlief – das orthodoxe Weihnachtsfest am 6. Januar musste also nicht „obendrauf“ gefeiert werden, bevor die Besucher Sonntag die lange Busreise in die Heimat antraten. Übrigens: Im Frühjahr will Bärbel Krause-Heinrichs wieder nach Weißrussland reisen, um vor Ort zu helfen. Da überdies im Sommer wieder Kinder ins Tal kommen, bittet „Kinderherzen“ um Spenden auf das Konto 229 138 bei der Stadtparkasse Wuppertal (BLZ 330 500 00).

Jörg Teske

Der SSV Germania trauert um Jörg Teske.

Jörg war über viele Jahre Jugendtrainer der Tischtennis-Abteilung und ein fairer Sportsmann, der sich mit Leidenschaft und viel Engagement um die positive Entwicklung der Tischtennis-Abteilung verdient gemacht hat.

Jörg hinterlässt sportlich wie menschlich eine große Lücke!

Wir sind unsagbar traurig und fassungslos zugleich.

Unser Mitgefühl und unser Beileid gilt seiner Familie.

Wir werden als Verein sein Andenken bewahren.



**Thomas Janssen
I. Vorsitzender**

SSV Germania 1900 Wuppertal

Du bist nicht mehr da, wo du warst -
aber du bist überall, wo wir sind.
(Victor Hugo)

Manuela Ketzner

Du fehlst uns und den Kindern
mit deiner Liebe, Fröhlichkeit
und deinem besonderen Humor.

**Gisela, Gudula, Gabi, Vicky, Martina, Gaby D., Susanne,
Monika, Manon, Petra, Jasemin, Dagmar, Laura.**

Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen, im Ruhestand lebenden Mitarbeiter

Erwin Schmitz

der am 11.11.2015 im Alter von 69 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Schmitz war über 26 Jahre in unserem Unternehmen tätig, zuletzt als Maschineneinrichter. Wir lernten ihn in dieser Zeit als sehr freundlichen und zuverlässigen Kollegen kennen. Er wurde von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt und geachtet.

Wir werden Herrn Schmitz stets in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir trauern mit ihnen.

KNIPEX - Werk

C. Gustav Putsch KG
Geschäftsleitung und Mitarbeiter

Erlöst,
nach tapfer ertragener, schwerer Krankheit.

Wir nehmen Abschied von
meinem Mann und Vater

Rainer Szibat

* 20.09. 1950 † 06.01. 2016

Eva Szibat geb. Korinth
Carsten und Simone

Traueranschrift: Bestattungen Abendfrieden
Höhenstr. 47, 42111 Wuppertal

Die Trauerfeier findet am Montag, den 18.01. 2016 um 14 Uhr in der Kapelle des ev. Friedhofes Wuppertal-Cronenberg, Solinger Straße statt.

Anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende an das Kinderhospiz Bergisch Land IBAN DE42 3305 0000 0000 979997, BIC WUPSDE33XXX, Trauerfall „Szibat“.

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger, im Ruhestand lebender Mitarbeiter

Heinz Korinth

am 25.12.2015 im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Herr Korinth war über 44 Jahre in unserem Unternehmen tätig, zuletzt im Maschinen- und Vorrichtungsbau. Wir lernten ihn in dieser Zeit als sehr freundlichen und zuverlässigen Kollegen kennen. Er wurde von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt und geachtet.

Wir werden Herrn Korinth stets in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir trauern mit ihnen.

KNIPEX - Werk

C. Gustav Putsch KG
Geschäftsleitung und Mitarbeiter